

**Witterungsrückblick Mai 2004**

Die Klimastation des Fachbereichs Bauingenieurwesen mit der Studienrichtung Wasserwirtschaft und Wasserbau an der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Mai 2003 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardtter Berg) auf NN+301,3 m

**Niederschlag:** (1 mm entspricht 1 l/qm)

1. Dekade 78,0 mm          2. Dekade 0,0 mm          3. Dekade 24,4 mm

Monatssumme: 102,4 mm, das sind 144,2% des dreißigjährigen Mai-Mittelwertes der von 1971 bis 2000 für diese Station 71 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 12 verschiedenen Tagen gefallen.

Größter Tagesniederschlag: 32,9 mm am 7. Mai

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardtter Berg: Die höchste Mai-Monatssumme fiel 1984 mit 161 mm die niedrigste dagegen 1991 mit 24 mm. Im dreißigjährigen Mittel (1971 bis 2000) hat der Mai 15,1 Niederschlagstage.

**Lufttemperatur:** (°C 2 m über Gelände)

<u>Zeit</u>	<u>Minimum</u>	<u>Datum</u>	<u>Mittel</u>	<u>Maximum</u>	<u>Datum</u>
1. Dekade	+ 3,1	06.	+ 10,2	+ 20,0	03.
2. Dekade	+ 2,4	15.	+ 12,6	+ 23,3	19.
3. Dekade	- 0,5	24.	+ 10,6	+ 23,2	30.

Monatsmitteltemperatur: +11,1°C, das ist 1,3°C kälter als der dreißigjährige Mai-Mittelwert (1971 bis 2000) der +12,4°C für diese Station beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 19. mit +23,3°C erreicht, die niedrigste dagegen der 24. mit -0,5°C. Der Mai hatte einen Frosttag, dagegen aber keine Sommertage (Temperatur zeitweise zwischen +25°C und 30°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardtter Berg: Der höchste Mai-Monatsmittelwert war +15,1°C 1992, der niedrigste dagegen 9,4°C 1987. Der Mai hat im dreißigjährigen Mittel (1971 bis 2000) 0,3 Tage mit Nachtfrösten.

**Wind:** Auser normalen Winden wurden keine größere Böigkeiten gemessen